

# Spitzmüller AG plant ein Motel für Studenten

*Gengenbacher Unternehmensberatung will rund zwei Millionen Euro ins Projekt »Motel Campus« investieren*

**Gengenbach** (red/dr). Die Arbeiten am »Bildungscampus« beim Schulzentrum Gengenbach haben begonnen. Wenn es nach den Plänen der Gengenbacher Spitzmüller AG geht, soll dort in unmittelbarer Nachbarschaft auch eine Unterkunft für die Studenten entstehen. Die Spitzmüller AG, Spezialist für technische Unternehmensberatung, möchte als Bauherr in das Projekt »Motel Campus« rund zwei Millionen Euro investieren, erklärte Vorstand Rudolf Spitzmüller auf Nachfrage.

Angedacht ist auf rund 1500 Quadratmetern ein zweigeschossiger Bau, in dem rund 55 Personen Wohnraum finden können. Da Studien zufolge Studenten auch größere Wohnungszuschnitte für Wohngemeinschaften bevorzugen, sollen nicht nur Einzelapartements entstehen. »Grundstücksgespräche finden mit der Stadt Gengenbach statt, 2013 sollen die Planungen weiter vorangebracht werden«, so Spitzmüller. Da das Gengenbacher Unternehmen laufend neue Mitarbeiter sucht, erhofft man sich durch die Zusammenarbeit mit der Hochschule Offenburg hier auch Syner-

gieeffekte. So schließt Rudolf Spitzmüller nicht aus, dass die Bewohner des Motels auch beim Unternehmen arbeiten können.

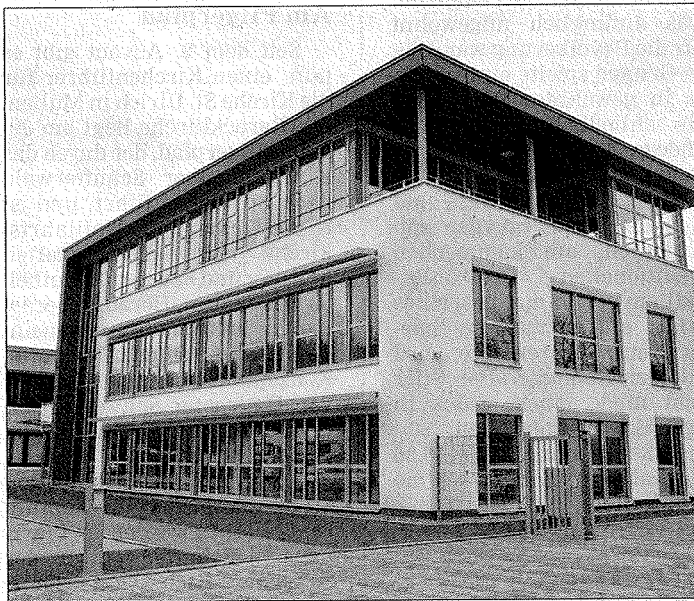
Das Projekt »Motel Campus« war eins der Themen bei der Jahresabschlussfeier des Gengenbacher Unternehmens, das in diesem Jahr

sein 30-jähriges Bestehen feiert. Das Jahr 2012 konnte mit einem zufriedenstellenden Ergebnis abgeschlossen werden, wobei ein erfolgreiches zweites Halbjahr einen Ergebniseinbruch im ersten Halbjahr wieder wettmachte. November und Dezember brachten sogar einen rekordverdächtigen Auf-

tragseingang. Diesen Schwung möchte die Spitzmüller AG ins neue Jahr übernehmen, betonte die Geschäftsleitung.

Zur unterm Strich positiven Gesamtstimmung trugen der Ausbau des Geschäftes in Nordrhein-Westfalen vor allem mit der Deutschen Bank bei, sowie 25 Kooperationsverträge mit Sparkassen und Volksbanken. Die Zusammenarbeit mit der Hessischen Landesbank und den dazu gehörenden 150 Sparkassen in drei Bundesländern sieht die Spitzmüller AG als Herausforderung für die nächsten beiden Jahre. Bis in drei Jahren möchte der Unternehmensberater die Zahl seiner Mitarbeiter von derzeit 45 auf dann 60 aufstocken.

Das dieses Jahr anstehende Firmenjubiläum soll übrigens vom 13. bis 16. Juni gefeiert werden. Die Spitzmüller AG leitet Vorstand Rudolf Spitzmüller zusammen mit den Prokuristen Ursula und Markus Spitzmüller, Ralph Sporer und Torsten Volkmann. Das Unternehmen wurde 1983 gegründet und fungiert seit 2001 als AG. Die Spitzmüller AG berät vorwiegend mittelständische Unternehmen in Innovations- und Finanzierungsfragen.



**Der Gengenbacher Firmensitz der Spitzmüller AG mit dem 2011 in Betrieb genommenen Neubau (vorne).** Archivfoto: Marc Faltin